Gemeinde Pommelsbrunn

Staatlich anerkannter Erholungsort im Landkreis Nürnberger Land

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.04.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:10 Uhr
Ort:	Rathaus Pommelsbrunn, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Fritsch, Jörg

Ausschussmitglieder

Altmann, Franz
Bock, Alexander
Flemming, Marcus
Haas, Klaus
Haushahn, Armin
Kämmer, Ingo
Tausendpfund, Claus

1. Stellvertreter

Albert, Lisa

Verwaltung

Albert, Irene
Leipenat, Kathrin
Richter, Anke

Gäste

Brunner, Thorsten

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Benisch, Kurt
Linhardt, Christine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 17.03.2022	
2	Entwurf Verwaltungshaushalt 2022 - Information über erfolgte Änderungen	SB I/109/2022
3	Freiwillige Feuerwehr Hartmannshof - Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF10	SB I/100/2022
4	Vermögenshaushalt 2022 und Finanzplanung für die künftigen Jahre 2023 - 2025; Vorberatung	SB I/101/2022
5	Informationen und Anfragen	

3 Freiwillige Feuerwehr Hartmannshof - Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF10

Wie in der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 17.03.2022 beraten, ist heute Kreisbrandinspektor Thorsten Brunner anwesend, um den Antrag der Feuerwehr Hartmannshof für die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs näher zu erläutern. Herr Brunner bedankt sich beim Gremium, das in der letzten Sitzung die Feuerwehrbedarfsplanung beschlossen und somit auf den Weg gebracht hat. Seiner Meinung nach sollte man diese abwarten um genau das richtige Fahrzeug anschaffen zu können, jedoch jetzt schon die entsprechenden Haushaltsmittel einstellen, die allerdings nicht an einen bestimmten Fahrzeugtyp gebunden sein sollen.
Bei der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannshof sind aktuell zwei Fahrzeuge und ein Anhänger am Gerätehaus stationiert. Bei diesen Fahrzeugen handelt es sich um einen sogenannten Mannschaftransportwagen (MTW) Baujahr 2017, ein Löschgruppenfahrzeug mit Technischer Hilfeleistung (LF 8/6) Baujahr 1999 und einen Mehrzweckanhänger (MZA) Baujahr 2012.

Das Löschgruppenfahrzeug ist in die Jahre gekommen (23 Jahre) und wäre zu ersetzten. Bei vielen Einsatzlagen stößt die Feuerwehr Hartmannshof mit einigen Geräten und der anderweitigen Fahrzeugausstattung aufgrund des Alters an die technischen Grenzen.
Als Beispiel zu nennen wäre hier der relativ kleine Löschwassertank mit 600 Liter, die Anforderung von mind. 1.000 Litern für die Hilfsfrist wird hier nicht erreicht. Auch die steigenden Einsatzzahlen der letzten Jahre – 2022 und 2021 waren es jeweils 50 Einsätze – haben ihre Spuren hinterlassen.

Es ist eine Ersatzbeschaffung auf ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10) vorgesehen. Hierbei handelt es sich um einen 1:1 Ersatz nach neuer Fahrzeugnorm zum aktuellen Stand der Technik. Anhand von Informationsangeboten sind Kosten von € 500.000 für das Fahrzeug einzuplanen. Aufgrund der Komplexität der Beschaffung sollte für die Ausschreibung ein externes Planungsbüro beauftragt werden, die Kosten belaufen sich hierbei auf ca. € 10.000.

In den letzten Jahren wurden bereits Ersatzbeschaffungen der Atemschutzgeräte und des Hydraulischen Rettungssatz getätigt, diese Geräte werden natürlich als bestehende Beladung in das neue Fahrzeug übernommen.

Für die Ersatzbeschaffung ging bereits im Jahr 2020 ein Antrag durch die Freiwillige Feuerwehr Hartmannshof bei der Gemeindeverwaltung ein. Als staatlichen Zuschuss kann eine Förderung für Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) in Höhe von 100.300,- € bei der Regierung von Mittelfraken beantragt werden.

Damit zukünftig die gesetzlich festgeschriebene Hilfsfrist (10 Minuten) im Schutzbereich Hartmannshof und den dazugehörigen Ortschaften sichergestellt ist, wird die Ersatzbeschaffung auf ein HLF 10 durch die Kreisbrandinspektion befürwortet.

Aus den vorgenannten Gründen wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Kosten für das Planungsbüro in Höhe von 10.000 € in die Finanzplanung 2022 mit aufzunehmen. Die Kosten für das Fahrzeug werden sich aufgrund der hohen Lieferzeiten aber vermutlich auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 verteilen.

Zur Kenntnis genommen

4 Vermögenshaushalt 2022 und Finanzplanung für die künftigen Jahre 2023 - 2025; Vorberatung

Die Verwaltung hat den Vermögenshaushalt samt Finanzplanung der Folgejahre bis einschließlich 2025 erstellt.

Kämmerin Irene Albert stellt die Eckdaten zum Vermögenshaushalt 2022 wie folgt vor:

Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Gesamtvolumen von 3.742.115 €.
Die Zuführung zum Verwaltungshaushalt hat sich aufgrund der vorgenommenen Änderungen auf 1.743.588 € erhöht.
Der ungedeckte Bedarf (ohne Zuwendungen) wurde mit 1.998.527 € ermittelt.
Die sonstigen Einnahmen liegen bei ca. 30.000 €, die Zuwendungen voraussichtlich bei ca. 1.964.500 €. Somit ergibt sich eine Rücklagenentnahme von 4.027 €, eine Kreditaufnahme ist nicht nötig.
Der Stand der Rücklagen nach Ablauf des HH-Jahres 2022 wird mit 460.440,44 € beziffert.
Aus der Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand ist eine positive Entwicklung ersichtlich:

Stand 01.01.2021	2.010.000 €
Stand 01.01.2022	1.778.000 €
Stand 31.12.2022	1.565.000 €

HH 1.1300.9630 Betriebstechnische Anlagen – Umrüstung Sirenensteuergeräte
Gemeinderat Franz Altmann erkundigt sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Fritsch erläutert, dass man aus Kostengründen lediglich die alten Sirenenanlagen durch neue Technik ertüchtigen wolle. Es sind keine neuen Sirenenstandorte geplant.

HH 1.1301.9500 Tiefbaumaßnahmen Löschwasserbehälter/-entnahme
Gemeinderat Armin Haushahn meint, dass beim Brückenbau an der ehemaligen Mittelschule Hartmannshof bereits eine Vertiefung zur Löschwasserentnahme eingearbeitet wurde. Deshalb sei zu prüfen, ob die veranschlagten 2.000 € für die Löschwasserentnahmestelle Högenbach gestrichen werden können. Die Bautechnik wird dies prüfen.

HH 1.1312.3610 Investitionszuweisungen vom Land
2025 wird für die beantragte Fahrzeugersatzbeschaffung der Feuerwehr Hartmannshof mit 103.000 € an Investitionszuweisungen vom Land gerechnet.

HH 1.1312.9357 Beschaffung von Fahrzeugen
Die Planungskosten für das Ersatzfahrzeug der Feuerwehr Hartmannshof werden mit 10.000 € für 2022 in Ansatz gebracht. Die Fahrzeugkosten mit insgesamt ca. 500.000 € werden mit jeweils 250.000 € auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 aufgeteilt.

HH 1.1312.9450 Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten
Gemeinderat Franz Altmann erkundigt sich, weshalb für die Feuerwehr Hartmannshof 15.000 € für Außenanalgen am FF-Haus Hartmannshof in Ansatz gebracht werden. 2. Bürgermeister Thorsten Brunner erklärt, dass die Abschlüsse an der Gebäuderückfront des Feuerwehrhauses noch fertiggestellt werden müssten.

HH 1.2120.9830 Investitionszuweisungen an Zweckverbände, Schulverband Hersbruck
Für die Sanierung des Schulzentrums in Hersbruck stehen in den nächsten Jahren hohe Kosten an, berichtet Bürgermeister Fritsch. Eine Studie wurde hierfür in Auftrag gegeben, durch die Gesamtkosten von rund 55 Mio. € ermittelt wurden, wobei 28 Mio. € auf die Mittelschule entfallen. 50 % hiervon seien durch Zuschüsse abgedeckt, so der Bürgermeister. Pommelsbrunn ist mit 17 % am Schulverband Hersbruck beteiligt, somit ergibt sich nach jetzigem Stand eine Kostenbeteiligung an der Sanierung von ca. 2,5 Mio. Euro.

Der HH-Ansatz für 2022 liegt bei 206.000 €.
Gemeinderat Marcus Flemming mahnt, die Beteiligungen an Sanierungskosten besonders bei Kläranlage und Schulverband genau im Blick zu behalten, da diese die Handlungsfähigkeit für gemeindliche Projekte erheblich einschränken werden.

HH 1.4641.9451 Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen
Der HH-Ansatz 2022 für den Naturkindergarten im Gehrestal beträgt 80.000 €

HH 1.5531.9870 Investitionszuschüsse an private Unternehmen
Der Sportverein Hohenstadt und der Schützenverein Hartmannshof erhalten für Sanierungsmaßnahmen ihrer Anlagen jeweils einen Zuschuss in Höhe von 10.000 €, aufgeteilt auf zwei Haushaltsjahre. Der Zuschuss für den Schützenverein 2022 muss im Haushalt noch nachgetragen werden.

HH 1.6150.9870 Investitionszuschüsse an private Unternehmen – kommunales Förderprogramm, Leerstandsmanagement, Sanierungsberatung
Gemeinderat Franz Altmann schlägt vor, das kommunale Förderprogramm (max. 10.000 €/Haus) erneut in der Gemeinderundschau zu bewerben, da es bald auslaufen wird.

HH 1.6300.9503 Straßensanierungen nach Sanierungskonzept
Der HH-Ansatz 2022 beträgt 10.000 €
Der HH-Ansatz 2023 beträgt 4.000 € und beinhaltet die Baugrunduntersuchung der GVS Hohenstadt – Hubmersberg. Ein entsprechender Ausbau soll nach der Prioritätenliste des Straßenkatasters erfolgen.

HH 1.6301.9500 Tiefbaumaßnahmen Um- oder Erweiterungsbauten
Der HH-Ansatz für 2022 in Höhe von 60.000 € ist für die Höfener Straße (Zufahrt Hauenstein) vorgesehen.
Der HH-Ansatz für 2023 in Höhe von 180.000 € beinhaltet mit 30.000 € die Planung der Stützwand Lindner, Fichtenstraße 5, sowie mit 150.000 € die Stützwand entlang der B14 bei Röhrer in Pommelsbrunn. Gemeinderat Marcus Flemming erkundigt sich, ob es nicht eine Alternative zu dieser sehr kostspieligen Variante gibt. Die Bautechnik wird dies prüfen.

HH 1.6303.9500 Tiefbaumaßnahmen
Für den Wendehammer in der Weinbergstraße werden 175.000 € in Ansatz gebracht. Gemeinderat Franz Altmann und Gemeinderätin Lisa Albert weisen darauf hin, dass das Vorhaben in der letzten Bauausschusssitzung sehr kontrovers diskutiert wurde.
Bürgermeister Fritsch betont jedoch, dass der vorhandene Fußweg auf Privatgrund verläuft und auch für den Rettungsweg eine Verbesserung herbeigeführt werden müsse. Die Eigentümer sind bereit, dafür Grund zur Verfügung zu stellen.

HH 1.6304.9500 Tiefbaumaßnahmen
Für die Straße 600 in Eschenbach werden 123.000 € veranschlagt (Restkosten aus Maßnahme 2021 und neue Kosten für restl. Teilstück von ca. 40 m Länge). Für die Straße 800 werden 150.000 € veranschlagt. Somit beträgt der HH-Ansatz für 2022 273.000 €.

HH 1.6346.3610 Investitionszuweisungen vom Land
2023 sind für die Bahnübergänge in Hohenstadt 90.000 € zu erwarten.

HH 1.6346.9500 Tiefbaumaßnahmen Bahnübergänge Hohenstadt
Für 2023 wurden für die Bahnübergänge Hohenstadt 250.000 € in Ansatz gebracht.

HH 1.7102.9535 Entwässerung
Für die Variantenprüfung der Kleinkläranlagen beträgt der Ansatz für 2022 13.000 € je Anlagenstandort.
Bis 2021 schied eine Ertüchtigung der Pflanzenkläranlagen laut WWA aus, ist nun aber wieder

eine Option. Daher müsse auch diese Variante geprüft werden, so Bauamtsleiter Stefan Pietsch. Die Ertüchtigung einer Pflanzenkläranlage wird auf ca. 450.000 € beziffert, die wasserrechtliche Genehmigung gilt, wie auch für die anderen Möglichkeiten, nur für 10 Jahre.

HH 1.7710.9420 Gebäudeneubau
Das Salzsilo soll an einen neuen Standort umgesiedelt werden, der HH-Ansatz für 2022 liegt hierfür bei 42.000 €. Gemeinderat Franz Altmann legt Wert darauf, dass der vorgesehene neue Standort in Hohenstadt am Bahnhof optisch ansprechend gestaltet wird.

HH 1.7710.9510 Straßen, Plätze, Brücken u. ä.
Für die Asphaltierung Vorplatz Bauhof werden 2023 40.000 € in den Haushalt eingestellt.
Gemeinderätin Lisa Albert wünscht eine Variante mit weniger Flächenversiegelung. Dies sei nicht realisierbar, so Stefan Pietsch. Der Vorplatz am Bauhof sei bisher eine einzige Matschfläche und müsse dringend verbessert werden, außerdem sei ein Pflasterbelag nicht stabil genug.

HH 1.8180.9501 Tiefbaumaßnahme
Gemeinderat Franz Altmann schlägt vor, um Kosten zu sparen Wasserleitungsarbeiten mit Breitbandarbeiten zu koppeln. Stefan Pietsch meint, dass dies aufgrund der unterschiedlichen Grabungstiefen nicht möglich sei.

HH 1.8180.9590 Baunebenkosten: Tiefbau
Da dieses Jahr keine Breitbandmaßnahmen stattfinden, liegt der HH-Ansatz 2022 bei 0 €.

HH 1.9121.3776 Kreditaufnahmen von privaten Unternehmen
2022 ist keine Kreditaufnahme nötig, für 2023 ist jedoch mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 3.900.000 € zu rechnen. Allerdings ist hier gemäß der Kommunalaufsicht die Gemeinde vorher am Zug, die Gebühren anzupassen (Wasser, Abwasser, Gewerbesteuer).

Bürgermeister Fritsch dankt der Kämmerin Irene Albert für ihren ersten Haushalt, der fachkompetent vorgetragen wurde.

Gemeinderat Marcus Flemming bremst die Euphorie, dass die Gemeinde 2022 ohne Schuldenaufnahme auskommt. Die Einnahmesituation wird sich verschärfen und eher schwierig gestalten mahnt er. Daher bittet er um eine ordentliche Pflege der mittelfristigen Finanzplanung. Auch eine Haushaltsklausur, wie im Januar 2022, hält er für sinnvoll, um anstehende Projekte zu diskutieren und gut abzuwägen.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von den Vorentwürfen von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Jahr 2022 samt der Finanzplanung für die folgenden Jahre 2023-2025 Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt, die vorgelegte Haushaltsplanung dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

5 Informationen und Anfragen

Bürgermeister Fritsch informiert, dass das mobile Impfteam des BRK im zweiwöchigen Rhythmus ab dem 12.04.2022, bis voraussichtlich Juni 2022, im Gemeinschaftshaus Pommelsbrunn anzutreffen ist. Es kann jeder zur Impfung kommen, auch ohne Voranmeldung.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Jörg Fritsch um 21:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jörg Fritsch
Erster Bürgermeister

Anke Richter
Schriftführung